

# Hamburg! Gerechte Stadt

Eine Veranstaltungsreihe zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg - 2022/1

## Strom muss für alle bezahlbar bleiben!

22. Februar 2022 | 18:00 bis 19:30 Uhr | Online

Viele Hamburger\*innen geraten nicht erst durch die jetzt steigenden Strompreise in Existenznot. Besonders betroffen sind seit Jahren Haushalte mit niedrigem Einkommen und Hamburger\*innen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind. Besonders belastend wird es aber ganz aktuell. Die Stromkosten-Pauschale im Hartz-IV Regelsatz beträgt ab 2022 rund 463 Euro im Jahr, bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch ergeben sich in der Grundversorgung aber Kosten in Höhe von 599 Euro.

- Was ist zu tun, um Energiearmut zu verhindern?
- Wie viele Hamburger\*innen sind von Energiesperren betroffen?
- Warum wird Strom so teuer?
- Wie kann Strom für alle bezahlbar werden?
- Was tut der Runde Tisch Energiesperren gegen Energiearmut?
- Und sollte Hamburg einen sozialen Ausgleich für die gestiegenen Strompreise einführen?

### Wir laden ein zum Gespräch:

**Impuls: Christoph Dreger**, Stromspar-Check Hamburg

**Ines Moers**, BAG Schuldnerberatung

**Petra Edler**, Schuldnerberatung-Barmbek, Rock und Tat Steilshoop

**Kerstin Föller**, Verbraucherzentrale Hamburg

**Kontakt: Paul Grabbe** | Diakonisches Werk Hamburg | Tel.: 040 30 620- 235 | [grabbe@diakonie-hamburg.de](mailto:grabbe@diakonie-hamburg.de)

### Zoom-Meeting beitreten

<https://diakonie-hamburg-de.zoom.us/j/83365741025?pwd=LzBYeGdQdExlRURrOTdhSk5aeGVZVz09>

**Meeting-ID: 833 6574 1025 | Kenncode: 643512**



Eine Veranstaltung von:



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Hamburg-Ost

Diakonie  
Hamburg

DAS RAUHE HAUS  
Evangelische Hochschule  
für Soziale Arbeit & Diakonie

Caritas  
Caritasverband für das  
Erzbistum Hamburg e.V.

Hinz & Kunzt

Diakonie  
Diakonisches Werk  
Hamburg-West/Südholstein